



Stern des Monats

Böhmische Extravaganzen

Anhand einer programmatisch stringenten Auswahl aus den Polkas des tschechischen Komponisten Bedřich Smetana demonstriert András Schiff höchst anhörllich, wie dieser die volkstümliche Tanzform zum kunstvoll ausgearbeiteten Charakterstück weiterentwickelte.



Weder eine Ersteinspielung noch eine Gesamtaufnahme von Smetanas Polkas bietet András Schiff an. Trotzdem oder gerade deshalb ist ihm ein großer Wurf gelungen und ein wichtiger Schritt, diese wenig gespielten Werke des böhmischen Komponisten bekannt zu machen. Die Sucht nach Sämtlichkeit führt ja oft zu künstlerischem Mittelmaß. In seiner Auswahl beschränkt Schiff sich auf rund die Hälfte von Smetanas Polka-Bestand und widmet sich jedem Werk mit individueller Sorgfalt.

Die Titel der mit Opusnummern versehenen Mini-Zyklen, „Poetische“ und „Salon-Polkas“ oder gar „Erinnerungen an Böhmen“, deuten schon darauf hin, daß es sich überwiegend nicht um Tänze handelt, sondern um Charakterstücke in Polka-Form. Die typische Betonung des dritten

Achtels etwa läßt in der g-Moll-Polka die verträumte Melodie nicht innehalten, sondern gleichsam abheben und in der Vorstellung des Hörers weiterschweben. In der „poetischen“ Polka op. 8 Nr. 2 erlaubt sich Smetana, graduelle chromatische Verschleierungen einzuführen, bis er ganz aus dem harmonischen Gefüge aussteigt und neu ansetzt. Auch in der Nr. 1 verblüfft er mit einer abenteuerlichen Quintfallsequenz kurz vor der Wiederaufnahme des ersten Teils. Solcherart versteckte Extravaganzen stehen neben bodenständigeren Stücken wie der tanzbaren Polka in A-Dur oder der Terz-Sext-Folklore in den „Erinnerungen“ op. 13.

Schiff feilt das alles mit gewohnter Liebe zum Detail aus. In subtilen Baßlinien deutet er verhalten das gewaltige dynamische Potential an – man muß nicht alles zeigen,

was in einem Bösendorfer steckt; wer mit halber Stimme spricht, erzielt oft einen höheren Aufmerksamkeitswert.

Von Schiff interpretiert zu werden, bedeutet derzeit für Komponisten so etwas wie einen Sechser im Lotto. Wenige Pianisten können in solch seriöser Weise aufregend musizieren.

Malte Krasting

Interpretation:
Klang:

★★★★★
★★★★★

Smetana, Polkas; András Schiff
Teldec/eastwest CD 3984-21261 (56'33")
Aufnahmedatum: 1998

Fono Forum Preisträtsel

Zu gewinnen: ein Paket mit 20 Klassik-CDs

Die Preisfrage lautet:

Wie lautet der Titel des ersten auf dem amerikanischen Kontinent aufgeführten Bühnenwerkes?

Wenn Sie die CD-Kritik-Strecke sorgfältig lesen, sind Sie der Lösung ganz nahe.

Schreiben Sie den gesuchten Namen auf den nebenstehenden Coupon, kleben Sie diesen auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

*Fono Forum, Stichwort „Preisträtsel“,
R. H. Nitschke Verlag,
Burg Veynau, 53881 Euskirchen*

Die Gewinner

Die Lösung des August-Rätsels lautet: „La fiamma“. Das Paket mit 20 Klassik-CDs hat Reiner Kornberger aus Bremen gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

FONO FORUM
Preisträtsel
Oktober
1999